

Veranstaltungshinweis

Wussten Sie schon, dass es in Üplingen, ganz in unserer Nähe, einen der größten Standorte gibt, an dem gentechnisch veränderte Pflanzen angebaut werden?

Bis zu zwei Drittel aller Gentechnik-Felder in Deutschland sollen 2012 in Üplingen stehen. Der kleine Ort inmitten der „Wiege der Saatzucht“ (Börde) hat bereits seit Jahren mit den schlechten Nachrichten zu kämpfen, die über Schlampereien und nicht eingehaltene Sicherheitsauflagen in die Öffentlichkeit gelangen. Denn fachlich geschultes Personal, Labore und Kontrollgänge der Überwachungsbehörde fehlen. Der Wind (siehe die dortigen Windräder) trägt den verseuchten Pollen kilometerweit.

NutznieserInnen sind wenige Kleinfirmen und Lobbyverbände. Für ihren Profit werden etliche landwirtschaftliche Betriebe, Saatzüchter und die Bördelandschaft gefährdet.

Zudem ist das Hofgut Üplingen, was einst unter Mitwirkung vieler BürgerInnen als UN-Nachhaltigkeitsprojekt saniert wurde, zum wichtigsten Treffpunkt der deutschen Gentechnik-Seilschaften geworden. Gentechnikkritische Veranstaltungen dürfen hingegen dort nicht stattfinden.

Wer Region und Üplingen davor bewahren will, ein Opfer kurzfristiger Profitgier zu werden, ist eingeladen, sich zu informieren – und mit uns zu engagieren.



Informieren Sie sich! Wir laden ein:

- **Ton-Bilder-Schau "Monsanto auf Deutsch - Seilschaften zw. Behörden, Forschung & Gentechnikkonzernen":** Freitag, 20.4. um 20 Uhr in Schöningen, Herzoginnensaal im Schloss:
- **Spaziergänge mit Blicken auf Schaugarten und Hofgut, Informationen und Gesprächen:** Samstag, 21.4. um 15 und 17 Uhr: (Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof Üplingen, nördlicher Ortsausgang Badelebener Straße)
- **Konzert und Podiumsgespräch:**
Samstag, 21.4. in der Kirche in Warsleben:
19 Uhr: Konzert mit Saxophon und Oberton mit Volker Kaczinski
19:20 Uhr: Podiumsgespräch zur Gentechnikkritik, Infos durch und Fragemöglichkeit an LandwirtInnen, ImkerInnen, GentechnikkritikerInnen.
Anmerkung: Wir hatten bereits zum 21.4. in das Dorfgemeinschaftshaus im Stiftsgut in Üplingen eingeladen. Dessen Nutzung war uns erst zugesagt, dann jedoch verboten worden, weil gentechnikkritische Veranstaltungen unerwünscht sind.

Kontakt: Erik Mohr 0162-716 2536

V.i.S.d.P.: Scarlet Ginovaja, Reiskirchen